

# *Tilia tomentosa* 'Varsaviensis'

## Warschauer Silberlinde



*Tilia tomentosa* 'Varsaviensis' (Warschauer Silberlinde, Synonym *Tilia* x 'Varsaviensis') wurde 1900 entdeckt und 1951 von dem polnischen Botaniker Roman Kobenzda benannt. Ursprünglich wurde vermutet, dass es sich um eine Hybride aus *Tilia tomentosa* x *Tilia platyphyllos* handelt. Seit 1992 gilt der Baum jedoch als Sorte von *Tilia tomentosa*. Der langsam wachsende Baum entwickelt in jungen Jahren ein kompaktes Erscheinungsbild mit einer dichten, pyramidalen Krone. Er wird aber schließlich zu einem großen Baum von etwa 20 - 25 m Höhe. *Tilia tomentosa* 'Varsaviensis' hat einen gut durchgehenden Mitteltrieb und schräg ansteigende Äste, die eine schmale Krone von 8 - 10 m Breite bilden.

Die fast runden bis herzförmigen Blätter der Selektion 'Varsaviensis' treiben graugrün behaart aus und haben im Sommer eine glänzende dunkelgrüne Oberseite und eine weißfilzige graue Unterseite. Bei warmem Wetter drehen sich die Blätter um. So verdunstet weniger Wasser, und der Baum erhält eine silberne Ausstrahlung. Im Herbst bleibt das Laub noch lange grün. Anschließend verfärbt es sich hellgelb und verbleibt noch einige Zeit an dem Baum. Die Warschauer Silberlinde blüht im Juli mit stark duftenden, cremegelben Blüten in hängenden Rispen. *Tilia tomentosa* 'Varsaviensis' hat olivbraune, filzig behaarte Zweige und eine glatte, dunkelgraue Rinde, die auch im Alter glatt bleibt.

*Tilia tomentosa* 'Varsaviensis' ist sehr stark, wächst leicht und ist resistent gegen starken (See-)Wind, Luftverschmutzung und Bodendichte. Die Selektion wächst in allen Bodenarten, bevorzugt aber lehmhaltige und nährstoffreiche Böden. Dass dieser Baum auch in trockeneren Böden gedeiht, ist für viele städtische Bedingungen sehr nützlich. Die gleichmäßige schmale Krone und die Resistenz gegen Läuse machen die Selektion 'Varsaviensis' zu einem hervorragenden Baum für Straßen, Alleen und Plätze. Wie bei allen Linden wird eine gute unterirdische Wachstumsverbesserung empfohlen.

### PFLANZENTYPEN

**Baumarten:** hochstämmige Bäume, Schattenbäume

### VERWENDUNG

**Ort:** Straße, Allee, Platz, Parkplatz, Park, Grünstreifen, Dachgarten, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen, Landschaft, Windschutz, Küstengebiet | **Bodenversiegelung:** keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte:** Ökobepflanzung

### EIGENSCHAFTEN

**Kronenform:** schmal, pyramidal | **Kronenstruktur:** geschlossen | **Höhe:** 20 - 25 m | **Breite:** 8 - 10 m | **Winterhärtezone:** 6A - 10B

### STANDORT

**Windfestigkeit:** verträgt stärkeren Wind, verträgt Seewind | **Bodentypen:** Löss, Ton, Torfboden, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden, alle Bodentypen | **Nährstoffgehalt:** einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** sehr trocken, trocken, feucht | **Lichtbedürfnis:** Sonne, Halbschatten | **pH-Wert:** neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Bienen, Schmetterlinge, Nektarwert 5, Pollenwert 5 | **Extreme Umgebungen:** verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung

### PLANTKENMERKEN

**Blüten:** Blütenrispen, auffällig, hängend, stark duftend | **Blütenfarbe:** Cremegelb | **Blütezeit:** Juli - Juli | **Blattfarbe:** Dunkelgrün, Unterseite weißfilzig | **Blatt:** laubabwerfend, herzförmig, groß, glänzend, Unterseite behaart | **Herbstfärbung:** Hellgelb | **Frucht:** diskret, Nuss | **Fruchtfarbe:** Graugrün | **Rindenfarbe:** Grau | **Rinden:** glatt, glatt, später rau | **Zweigefarbe:** Braungrün | **Zweig:** flaumig behaart, vertikaler Aststand | **Wurzelsystem:** tiefgehend, ausgedehnt, grobe Wurzeln

